



Rund 500 Kilometer vom Genfersee bis nach Menton und zum Schluss 2 Tage in Barolo im Piemont .

September 2013

Man muss es selbst erlebt haben , selber gesehen , geschmeckt , selber gefühlt haben !

Es war fantastisch , jeden Tag stahlblauer Himmel und bis zu 30 Grad warm

Darum gibt es hier keinen grösseren Bericht , man schaue sich einfach die Fotos an , diese sprechen ja für sich . Nur so viel , wir waren von Montag bis Samstag unterwegs und haben sehr sehr viel Schönes erlebt .

Mit 4 Spidern sind wir über die Pässe, mal mussten wir einen auslassen , dann haben wir eben einen anderen gemacht .

Genial war sicher der Col de Baronettes auf 2700 Meter oben . Der Blick vom Col de la Madeleines auf das Mont Blanc Massiv ebenfalls .

Wenn mal ein Spider nicht mehr konnte , hat Adrian am richtigen Schalter gedreht .

Dann ging es wieder . Das beständige hupen in meinem Spider hatte sich auch relativ schnell erledigt .

Hotels und Essen waren okay , speziell natürlich im Piemont am Freitag Abend mit dem 7-Gänger und dazu dem passenden Wein . Den Wein sollte man einteilen , wenn man schon beim Frühschoppen welchen trinkt ! Generell gilt vom Nüni bis um Nüni bei den Bachmännern .

Rätselhaft ist , warum man für den Swimming Pool im Hotel eine Badekappe für 3 Euro kaufen muss. Bei uns haben wir Mitglieder mit Brusthaaren

Nizza und Menton sind im Feierabendverkehr unbedingt zu meiden . Hotels sollten alle im Voraus reserviert werden . Benzin gibt es genug . Skifahren kann man erst im Winter und Velofahrer, Motorradfahrer , Wohnmobile hatte es wunderbarerweise fast

keine (Fast) .

Kalbshaxe ist in Italien Suure Mocke und der Barolo kostet beim Weinhändler rund 18 Euro . Grappa ist ein Abfallprodukt (aber tiptop) Rohschinken und Melone ist sehr zu empfehlen , und auch sehr günstig .

Genügend Zeit einplanen , wenn man es geniessen will , mindestens für die Pässe 4 – 5 Tage, um genügend Zeit zu haben , sich etwas anzuschauen . Kürzer geht natürlich auch immer .

Fazit : Nächstes Jahr wieder oder eben später , wer es noch nie gemacht hat , sicher mal planen .

Die Pässe : Wie gesagt , einer war zu , dafür haben wir den Col de Baronettes gemacht.

Total gefahrene Kilometer ab zu Hause bis zu Hause (Adrian) 1700 Km.

- Col des Gets (1170 m)
- Col de la Columbière (1613 m)
- Col des Aravis (1486 m)
- Col des Saisies (1650 m)
- Cormet de Roselend (1968 m)
- Col de l'Iseran (2770 m)
- Col du Télégraphe (1566 m)
- Col du Galibier (2645 m)
- Col de l'Izoard (2360 m)
- Col de Vars (2108 m)
- Col de la Cayolle (2326 m)
- Col de la Couillole (1678 m)
- Col Saint-Martin (1500 m)
- Col de Turini (1604 m)
- Col de Castillon (706 m)

Mitgemacht haben :

Adrian

Jürg

Hans

Christoph , Riehen

Heinrich , Münchenstein

Michael

..... **Und 4 Spider**